

Erlaubnisschein für Erdarbeiten

1. Antrag (zweifach einreichen)

1.1. Investitionsauftraggeber/Hauptauftraggeber

SCHACHTSCHEINAUSKUNFT: für

1.2. Bezeichnung des Bauobjektes

1.3. Bezeichnung der beigefügten Unterlagen, aus denen der Bereich der Erdarbeiten ersichtlich ist:

Lageplan

1.4. Bauausführender Betrieb

--

1.5. Name und Anschrift des leitenden Mitarbeiters, der bei Änderung der Bedingungen der Erlaubnis zu informieren ist:

Nach Erteilung der Erlaubnis durch den Rechtsträger wird dieser Schein an den bauausführenden Betrieb übergeben.

Ort und Datum
Auftraggeber

2. Erlaubnisschein

2.1. Leitungen im Bereich der Erdarbeiten

Ja ☐

Nein ☐

2.2. Arten der Leitungen

--

2.3. Die Lage und die Verlegetiefe ist in die gemäß Abschnitt 1.3 übergebenen Unterlagen eingetragen.

2.4. Zusätzlich zu DIN 19630 einzuhaltende Sicherungsmaßnahmen:

2.5. Die Anwesenheit fachkundigen Vertreters des Rechtsträgers ist bei der Durchführung der Erdarbeiten erforderlich:

Ja ☐

Nein ☐

Bei unvorhergesehenen Situationen (z. B. Abweichende Lage der Leitungen, Auffinden nicht angegebener Leitungen) ist als fachkundiger Vertreter zu informieren:

Name:	Telefon:
Anschrift:	

Der Erlaubnisschein ist gültig:

Vom	Bis	Stempel und Unterschrift (Rechtsträger)
Ort	Datum	

Vom	Bis	Stempel und Unterschrift (Rechtsträger)
Ort	Datum	

Die Unterweisung der Mitarbeiter über den Inhalt des Erlaubnisscheins ist im Unterweisungskontrollbuch nachzuweisen.